

DER AUFSTIEG DER NSDAP

Mitte 1818

Anton Drexler veröffentlicht sein Tagebuch „Mein politisches Erwachen“. Ziel: Arbeiterbewegung unter deutschstämmiger Führung



2. Oktober
1918

Drexler gründet eine Arbeitsgruppe, die sich zum 1. Mal trifft. Auch Karl Harrer kommt zu dem Treffen.

August 1818

Der Sportredakteur Karl Harrer gründet die Thule-Gesellschaft - einen rechtsradikalen, völkischen und antisemitischen Geheimbund.



5. Januar 1919

Drexler und Harrer gründen gemeinsam die Partei DAP (Deutsche Arbeiterpartei). Karl Harrer wird „Reichsvorsitzender“.

7. April bis 1.
Mai 1919

sozialistische
Revolution in München
Errichtung einer
Räterepublik
nach wenigen Wochen
niedergeschlagen

Hitler:
1913 vom österr. Militärdienst geflohen
in den Ersten Weltkrieg eingezogen
Meldegänger
1919 in Reichswehr
Redetalent, "nationale Zuverlässigkeit"
Ausbildung als V-Mann, als Spitzel eingesetzt

17. Mai 1919

Versammlung der DAP
10 Mitglieder

12. September 1919

nächste Versammlung der DAP
41 Mitglieder
Adolf Hitler soll die DAP als V-
Mann observieren



16. September 1919

Hitler besucht wieder eine Veranstaltung der DAP
er wird das 55. Mitglied, wird Teil des Arbeitsausschusses: Propaganda

Hitler zur „Judenfrage“:
Juden = „Rasse“
Macht und Geld
Ziel: „Entfernung“



wollen aus der DAP eine radikale Massenorganisation machen
Zielgruppe: Arbeiter, unterer Mittelstand

DAP hat kein Programm
„volle Kochtöpfe“, „Volksgemeinschaft“
Feindbild: „der Jude“

DAS 25-PUNKTE-PROGRAMM

„NATIONAL“

Zusammenschluss aller
Deutschen
völkische
Staatsbürgerrecht
„deutsche Presse“ ohne
jüdische Redakteure
Einwanderungsverbot
für Nicht-Deutsche

„SOZIAL“

Brechung der
Zinsknechtschaft
Verstaatlichung der
Konzerne
Ausbau der
Altersversorgung
Hebung der
Volksgesundheit
Bodenreform

Ziele: Zusammenführung der national-völkischen
und der sozialen Bewegung
Ende der inneren Auseinandersetzungen
starke Zentralgewalt
Arbeiterschaft auf die rechte Seite ziehen
„eine“ Volksgemeinschaft (gesteuert von der DAP)

Januar 1920

DAP soll Parteiprogramm bekommen
Hitler soll es ausarbeiten

DAP hat kein Programm
„volle Kochtöpfe“, „Volksgemeinschaft“
Feindbild: „der Jude“

Januar 1920

DAP soll Parteiprogramm bekommen
Hitler soll es ausarbeiten

Februar 1920

Die Partei DAP wird in NSDAP umbenannt

National

= kümmert sich
um die Interessen
der Deutschen

Sozialistische

= kümmert sich
um die Interessen
der Arbeiter

Deutsche

= kümmert sich
um die Interessen
der Deutschen

Arbeiter

= kümmert sich
um die Interessen
der Arbeiter

Partei

= politische
Vereinigung

16. März 1920

Gustav Kahr neuer Ministerpräsident
= Anhänger der Monarchie
SPD nicht mehr in Regierung
Ziel: „Ordnungszelle Bayern“,
Beseitigen der demokrat. Ordnung,
Absetzung der „Novemberverbrecher“
Unterstützung durch Reichswehr, eine
Bürgerwehr und Nationalisten
München wird Sammelbecken für
Systemgegner, Nationalisten,
Monarchisten

13. August 1920

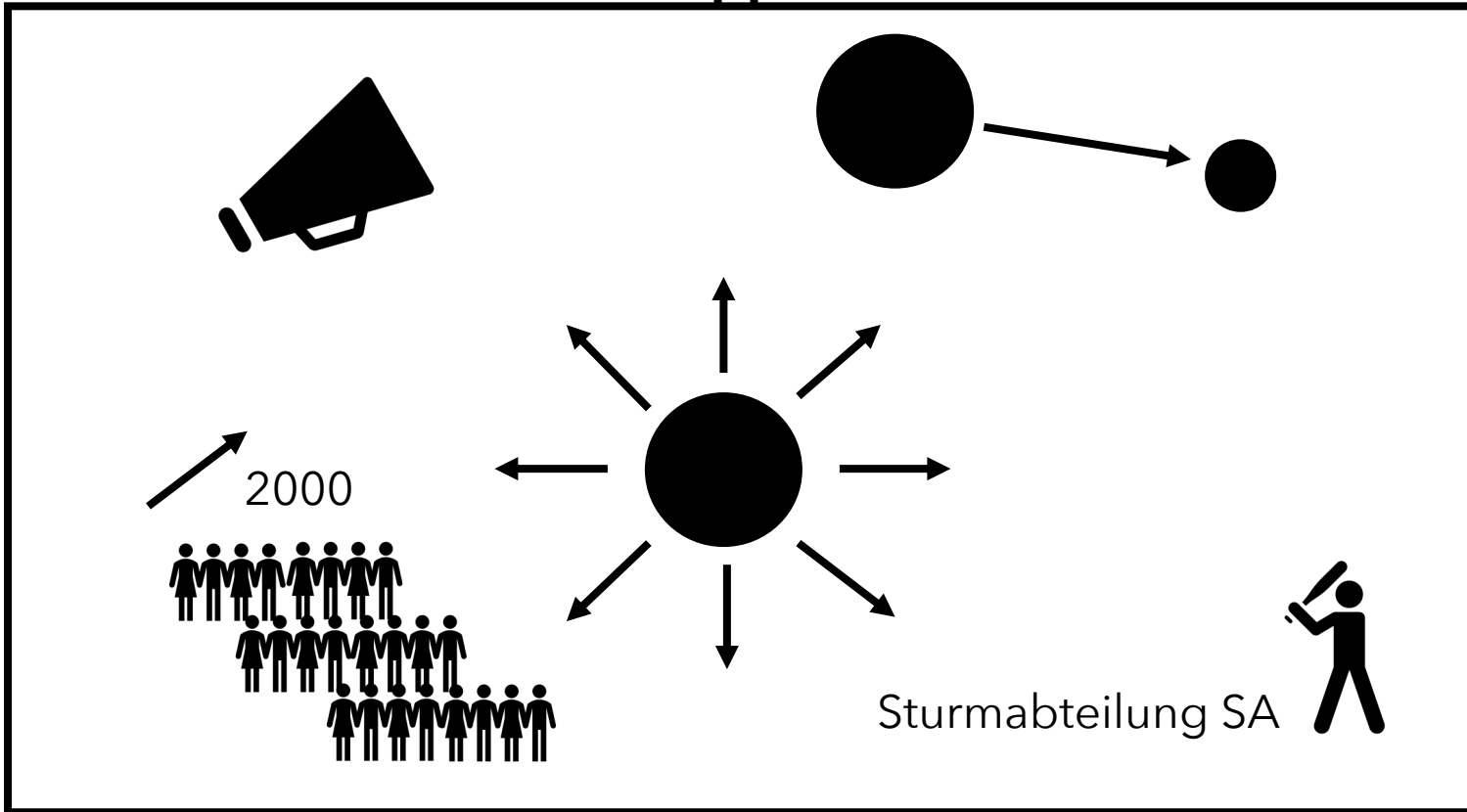
Hitlers Rede im Hofbräuhaus
„Warum sind wir Antisemiten“?

Arier / Juden
Juden würden Kapital zusammenraffen,
die Presse beherrschen
Kriegsniederlage

Hitler vermischt Tagesgeschehen,
Geschichtsverzerrung,
Pseudowissenschaft, Vorurteile

Effekt beim Zuhörer: Hass (auf Juden),
erste Gewalttaten und Angriffe

1920



11. Juli 1921

Streit zwischen Hitler und Drexler



will Revolution,
großen
Umbruch



will einen
legalen
Kurs

geht aus Konfrontation
tritt aus der Partei aus
stellt Bedingungen für Wiedereintritt
verlangt Vorsitz, will allein den Kurs
bestimmen
Versammlung, einstimmiges
Ergebnis für Hitler (554 Stimmen)

15. Januar 1919 **Rosa Luxemburg** und **Karl Liebknecht** ermordet

21. Februar 1919 tödliches Attentat auf bayerischen Ministerpräsident **Kurt Eisner**

10. März 1919 Ermordung **Leo Jogiches**

9. Juni 1919 **Karl Gareis** erschossen

26. August 1921 **Ermordung Matthias Erzbergers**

4. Juni 1922 Säureattentat auf Sozialdemokraten **Philipp Scheidemann**

24. Juni 1922 Ermordung **Walther Rathenaus**

→ großer Schock im ganzen Land

→ 1/3 nehmen an Trauer- und Protestveranstaltungen teil

Hitler stellt sich als Erlöser dar, vergleicht sich mit Christus, spricht von einer „Mission“

1919

1922

„Da steht der Feind - und darüber ist kein Zweifel: Dieser Feind steht rechts!“ (*Joseph Wirth*)